Freizeit-Tipps

BAD SCHWALBACH

6. Februar 2021

In dieser Ausgabe

Die Schwalbe weist den Weg
Der Kurpark ist jetzt um ein kleines Kunstwerk reicher. Seite 3

Vorbeugen besser als Heilen
Pfarrer Sebastian Kneipps Lehren gelten heute noch. Seite 6

Gespräch mit Robert Carrera
Tourismus-Koordinator rückt die Region in den Blickpunkt. Seite 8

Zwei neue Broschüren werben und informieren

Bad Schwalbach von seiner schönsten Seite
Mit zahlreichen, stimmungsvollen Bildern und anregenden Beschreibungen macht die neue Imagebroschüre der Stadt Lust auf Bad Schwalbach. Auf stolzen 32 Seiten präsentiert sich die Kur- und Kreisstadt mit ihrer ganzen Vielfalt und Lebendigkeit.

Die Kreisstadt Bad Schwalbach liegt mit ihren 12.000 Einwohnern idyllisch mitten im Naturpark Rhein-Taunus, trägt das Prädikat „Mineral- und Moor-Heilbad“ und ist seit 2014 Kneippkurort. Getreu dem Motto des Titels „Natur erleben“ liegt deshalb ein inhaltlicher Schwerpunkt dieser Imagebroschüre auf den Themen Natürliches Heilen, Wohlfühlen mit Kneipp, Wandern und zahlreichen Freizeit-Tipps sowie Veranstaltungen. Darüber hinaus erhalten die Leser Einblicke in die Historie der traditionsreichen Kurstadt und finden darin Kultur- und Gastronomie-Empfehlungen. Sehenswertes in der Region rundet das Werk ab. Die neue Imagebroschüre richtet sich nicht nur an Besucher, Gäste und Neubürger. Auch Einheimische finden ganz sicher noch die ein oder andere interessante Neuigkeit in diesem Prospekt. Viel Spaß beim Lesen!

Ein praktischer Wegweiser für Gäste und Touristen
Als zusätzlicher Wegweiser für alle Gäste und Touristen Bad Schwalbachs dient die neue Gästebroschüre „Übernachten in Bad Schwalbach“. Auf 16 Seiten präsentiert der Prospekt eine Übersicht der regionalen Übernachtungsmöglichkeiten mit Erläuterungen zur Qualifizierung und Ausstattung der Unterkünfte. Welche Vorteile die Kurtaxe für die Gäste der Kur- und Kreisstadt bietet, erfahren die Leser ebenfalls in dieser Broschüre. Der Stadt- und Kurparkplan mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten dient zur weiteren Orientierung. Mit diesem Magazin will die Stadt den Tourismus Bad Schwalbachs tatkräftig unterstützen. In Planung ist eine dritte Broschüre, die sich speziell an die Bürger und Neubürger richtet.
Die beiden druckfrischen Broschüren können unter www.bad-schwalbach.de/prospektservice angefordert werden und stehen dort zusätzlich zum Download bereit. Sobald die Tourist-Info wieder öffnen darf, findet man die kostenlosen Broschüren auch in der Auslage.

Die Stadt hat den Vertrag mit dem Pächter Domenico Cannizzaro für das Golfhaus im Kurpark um ein Jahr verlängert. So ist auch in diesem Jahr garantiert, dass die Parkbesucher und Minigolfer zumindest wieder eine Außenbewirtung vorfinden werden – vorausgesetzt, Corona erlaubt wieder die Öffnung der Gastronomie. Bildquelle: Jutta Lamy

Im Vorstand des Heilbäderverbandes

Die Erhebung gewisser Kennzahlen bei den Kurstädten, um den Bäderpfennig zu begründen, das ist eine der zentralen Aufgaben von Markus Oberndörfer im Heilbäderverband (HHV). Der Bad Schwalbacher Bürgermeister wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung des Verbandes in den neuen Vorstand gewählt. Dort verantwortet er den Ausschuss für Betriebswirtschaft. Die hessischen Heilbäder und Kurorte in Hessen erhalten für 2021, 2022 und 2023 15 Millionen Euro zusätzliche Hilfen vom Land Hessen, die auf die drei Jahre gleichmäßig aufgeteilt werden. Der Schlüssel, nach dem die 5 Millionen Euro auf die einzelnen Kurstädte verteilt werden, richtet sich für das Jahr 2020 nach den Zuweisungen analog dem Bäderpfennig. Zur Information: Der sogenannte Bäderpfennig dient dazu, gezielt die kurspezifische Infrastruktur zu fördern und die Wettbewerbsnachteile, die diesen Orten entstehen, auszugleichen. Um die Hilfen für die Jahre 2021 und 2022 noch angemessener zu verteilen, hat der HHV die Aufgabe, dem Land Hessen Vorschläge zu unterbreiten. „Meine Aufgabe ist es, einen entsprechenden Schlüssel zu ermitteln, damit die Hilfszahlungen fairer und angemessener auf die einzelnen Bäder aufgeteilt werden können“, erklärt Markus Oberndörfer. Das betrifft beispielsweise Kurstädte mit Thermen, die coronabedingt geschlossen waren. So ist dieses Amt in Zeiten der Pandemie mit zahlreichen neuen Herausforderungen verknüpft.

Der Kurpark schläft nicht

Auch im Winter stehen die Arbeiten im Kurpark und den Grünanlagen Bad Schwalbachs nicht still. Das beginnt mit der jährlichen Baumkontrolle durch einen Gutachter. „Hier wird jeder Baum auf seine Vitalität hin untersucht. Es wird kontrolliert, ob der Baum gesund ist, ob er wie gewünscht wächst oder ob sich abgestorbene Äste im Baum befinden, die hinunterfallen und Passanten verletzen könnten oder ob Bäume, weil sie nicht mehr standsicher sind, gefällt werden müssen“, berichtet Gärtnermeisterin Karin Koch. Die beauftragte Firma hat im Dezember die Parkanlage winterfest gemacht, um somit den Grundstein für einen blühenden und grünen Kurpark im Frühjahr zu legen. Dazu gehört unter anderem auch, dass die Staudenbeete gesäubert, abgestorbene Pflanzenteile zurückgeschnitten wurden und Rindenmulch in den Beeten verteilt wurde, um die Feuchtigkeit länger zu halten und den Unkrautwuchs zu hemmen. Auch einzelne Stationen des Kneipp-Barfuß-Pfades wurden beispielsweise erneuert sowie die Platanen vor dem Alleesaal und auf dem Weinbrunnenplatz in Form geschnitten. – So kann der Frühling kommen.

Damit es im Kurpark bald wieder grünt und blüht, muss die Parkanlage auch im Winter gepflegt werden. Bildquelle: Jutta Lamy

Eine Schwalbe als Hauptwegweiser

Für die schöne Rostoptik besprühte Rüdiger Schwenk die sandgestrahlte Schwalbe eine Woche lang mit Wasser. Bildquelle: Rüdiger Schwenk

Bad Schwalbach ist um ein Kunstwerk reicher. Die Schwalbe, das Stadtwappen der Kreisstadt, wird alsbald die Portaltafel des neuen Premium-Spazierwanderweges im Kurpark schmücken. Gefertigt wurde die Schwalbe von Rüdiger Schwenk aus Aarbergen-Kettenbach.

Für die nächsten 1000 Jahre am Wisper Trail

„Sie besteht aus drei Millimeter Cortenstahlblech und ist daher sehr witterungsbeständig. Die wird tausend Jahre halten“, weiß der Schmied, der bereits die Laternenbuben für die Stadt Bad Schwalbach angefertigt hat.

Die Idee, eine Schwalbe als Hauptwegweiser für den neuen Wisper Trail zu kreieren, hatten die „Bänker“, die für die Gestaltung des Wanderwegs zuständig sind. Das Kunstwerk wird bald am Golfhaus im Kurpark zu bewundern sein.

Stolz auf die Stahl-Schwalbe: Petra Mergner vom Stadt-Marketing, Bürgermeister Markus Oberndörfer und Wisper-Trail-Initiator Robert Carrera. Bildquelle: Stadt Bad Schwalbach

Die Laternenbuben leuchten

In Bad Schwalbach gibt's so allerlei Interessantes zu entdecken. So fand Fotograf Martin Weber in der winterlichen Brunnenstraße die „Laternenbuben“ – ein Kunstwerk aus witterungsbeständigem Cortenstahl, ebenfalls gefertigt von Restaurator Rüdiger Schwenk. Das Denkmal, das an die ehemaligen Laternenbuben aus dem 18./19. Jahrhundert erinnern soll, verdankt seine Existenz dem Förderverein Gartenschau Bad Schwalbach 2022 e.V..

54 neue Bänke für Bad Schwalbach

216 naturbelassene Bretter, 10,5 Kilogramm Schrauben und Dübel, 108 sanierte Betonfüße und 15 Liter Betonfarbe – so viel Material verarbeiteten die „Bänker“, eine Arbeitsgruppe des Fördervereins Gartenschau Bad Schwalbach 2022 e.V., im vergangenen Jahr. Woche für Woche war das 14-köpfige Team um Karl-Heinz Petry in Bad Schwalbach unterwegs, um marode Bänke im hinteren Kurpark und dem Stadtwald wieder auf Vordermann zu bringen.

Dazu verwendeten die ehrenamtlichen Restaurateure das wetterbeständige Holz von der einheimischen Douglasie. Bezahlt wurde das edle Material vom Förderverein Gartenschau Bad Schwalbach 2022 e.V. „Pro Bank muss man mit circa 80 Euro Materialkosten rechnen“, verrät Vereinsmitglied und „Bänker“ Rolf Stork.

So konnten in einem Jahr 54 Bänke rund um den Waldsee, den Waldwegen zu den Nesselbachtal-Teichen und am asphaltierten Weg vom Jüdischen Friedhof zur Busemach-Hütte restauriert und mit neuen Holzbrettern für die Sitz- und Rückenflächen versehen werden.

In diesem Jahr warten weitere 15 marode Bänke auf die freiwilligen Helfer. Alle „Bänker“ freuen sich schon auf die bevorstehenden Arbeiten nach der Winterpause und überlegen indessen, wie sie die Stadt mit ihrem ehrenamtlichen Engagement weiter unterstützen können.

Bankpaten gesucht

Der Förderverein sucht weiterhin Spender für die rundumerneuerten Bänke. Eine Bankpatenschaft für eine dieser Bänke kostet einmalig 280 Euro.
Das Geld wird direkt wieder in die Bank-Restaurierungen investiert. Interessenten finden nähere Informationen unter:
fv-bad-schwalbach.de
/patenschaften-waldbank

Aufwändig wurden die Bänke in Bad Schwalbach von den „Bänkern“ restauriert. Bildquelle: Rolf Stork

Bad Schwalbach ist ... Natur & Wandern

Tauchen Sie ein in unsere wunderschöne Natur! Wälder, Täler, Seen und faszinierende Ausblicke – Sie werden begeistert sein. Egal, ob Sie auf eigene Faust losstiefeln oder auf den gut ausgeschilderten Strecken laufen, das Angebot reicht von den prämierten WisperTrails, über die beliebten Schwalben-Touren bis zu den Rundwandertouren in unseren Ortsteilen, die Sie unter dem Stichwort „Lust auf 'ne Runde“ und „Nassauisches Allgäu“ finden. Für kleinere Spaziergänge eignen sich hervorragend unsere Führungen.

Mehr Infos unter:
www.bad-schwalbach.de/wandern oder in der Tourist-Info, Adolfstraße 40, Tel. 06124 500-200, tourist-info@bad-schwalbach.de

Veranstaltungen

Die auf dieser Seite angekündigten Veranstaltungen sind geplant. Ob sie wirklich stattfinden können, entscheiden die jeweils aktuellen Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Also heißt es weiterhin: abwarten und Daumen drücken!

Sonntags nach der Corona-Pause:
▶ 14 – 17 Uhr
Dauerausstellung
„Der einsame Grabhügel“
Sonderausstellung
„Wilde Rosen
– starke Frauen“
noch bis 28. Februar
Kur-Stadt-Apothekenmuseum,
Pestalozzistraße 16a

Samstag, 27. Februar
▶ 19.30 Uhr
Oldies Night, Konzert
Kurhaus, Am Kurpark 3

Sonntag, 7. März
▶ 13.30 Uhr
Lust auf ne‘ Runde
Wandern im Fischbachtal
Parkplatz Fischbachhalle/Feuerwehr

Sonntag, 21. März
▶ 11 Uhr
Schlachtfest in Langenseifen
Bürgerhaus

Sonntag, 28. März
▶ 14 Uhr
Ostereiermalen in Langenseifen, Heimatmuseum

Donnerstag, 8. April
▶ 15.30 Uhr
DRK Blutspende, Nikolaus-August-Otto-Schule,
Emser Straße 100

Sonntag, 18. April
▶ 14 Uhr
Stadtführung
Historie, Gegenwart, Zukunft
Weinbrunnen,
Brunnenstraße 24

Sonntag, 25. April
▶ 13.30 Uhr
Lust auf ´ne Runde,
Wanderung,
Dorfplatz Heimbach,
Forsthausstraße

Freitag, 30. April
▶ 14 Uhr
Frühlingsfest,
Schmidtbergplatz,
Adolfstraße

Samstag, 1. April
▶ 10 Uhr
Maiwanderung ´
Langenseifen
Sportplatz Brühler Kopf
▶ 14 Uhr
Frühlingsfest
Schmidtbergplatz,
Adolfstraße

Sonntag, 2. Mai
▶ 11 Uhr
Autofrühling
Innenstadt/Adolfstraße
▶ 14 Uhr
Stadtführung
Heilsame Quellen - Spaziergang zu den historischen Brunnen, Weinbrunnen,
Brunnenstraße 24
▶ 14 Uhr
Frühlingsfest
Schmidtbergplatz,
Adolfstraße

Montag, 3. Mai
▶ 14 Uhr
Frühlingsfest
Schmidtbergplatz,
Adolfstraße

**Erik Reischl kommt im Oktober ins Kurhaus.
Bildquelle: Förderverein Gartenschau Bad Schwalbach 2022 e.V.**

Das Kurhaus swingt und rockt

L‘Opera Piccola lädt zur „Oldies Night“ ein

Die größten Hits der 50er und 60er Jahre erwartet die Besucher der „Oldies Night“ am 27. Februar im Kurhaus Bad Schwalbach.

Sogar gleich zweimal, um trotz der coronabedingten Einschränkungen mehr Musikfreunden den Zugang zu ermöglichen.

Auf dem Programm der L‘Opera Piccola stehen ab 16 Uhr und ab 19.30 Uhr die größten Hits unter anderem von Elvis Presley, den Beatles, Bill Harley, Jerry Lee Lewis und vielen anderen.

**André Vaccaro lässt das Kurhaus swingen.
Bildquelle: L‘Opera Piccola**

All-Star-Band

André Vaccaro hat speziell für dieses Konzert eine All-Star-Band mit renommierten Profimusikern und exzellenten Sängerinnen und Sängern zusammengestellt.

Die Künstler werden das unbeschwerte Lebensgefühl dieser Zeit mit fetzig-rockiger, beschwingter und teils auch romantischer Musik wieder aufleben lassen.

Die Tickets kosten 28 Euro.

Zwischen Wald und Reben

Rheingau-Taunus-Gala am 20. März im Kurhaus

Die L‘Opera Piccola will in diesem Frühjahr mit einem weiteren Konzert im Kurhaus begeistern.

Und das wiederum doppelt: Am 20. März steht die Rheingau-Taunus-Gala auf dem Programm.

Die Besucher erleben sowohl um 16 Uhr als auch um 19.30 Uhr einen abwechslungsreichen musikalischen Reigen mit professionellen Künstlern aus der Region.

Die Opernsängerin Romana Vaccaro hat zusammen mit der Chansonsängerin und Mundart-Kabarettistin Ulrike Neradt ein unterhaltsames Cross-Over-Programm unter dem Motto „Zwischen Wald und Reben“ zusammengestellt.

Unter anderem mit dabei: die aus Eltville stammende Pop- und Rock-Sängerin Jennifer Braun, der Rheingauer Sänger Frank Zimmermann sowie der Gitarrist Gabor Racz Pogello.

Auch im Bereich Oper und Operette stehen bekannte Namen auf dem Programm. Neben dem eindrucksvollen Rheingauer Tenor Michael Senzig wirkt auch die exzellente Sopranistin Claudia Grundmann mit. Die Moderation sowie das Genre Chanson wird von der bekannten Rheingauer Künstlerin Ulrike Neradt übernommen.

Zudem präsentieren Studierende und Absolventen der internationalen Opernakademie Bad Schwalbach die schönsten Melodien aus Oper, Operette und Musical. Die Tickets kosten 28 Euro.

Bitte bei beiden Konzerten beachten

Um die Hygienebestimmungen einzuhalten, werden die Besucher gebeten, mindestens 45 Minuten vor Konzertbeginn einzutreffen, damit der Einlass mit den notwendigen Abstandsregeln erfolgen kann. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und in der Tourist-Info Bad Schwalbach sowie online unter: www.internationale-opernakademie.de

**Die Rheingauer Künstlerin Ulrike Neradt (links) hat gemeinsam mit der Opernsängerin Romana Vaccaro diese Gala organisiert.
Bildquelle: L‘Opera Piccola**

Beethoven-Konzert im Oktober

Die Pandemie hat bei so manchem Veranstalter im vergangenen Jahr einen gewaltigen Strich durch die Planung gemacht. So musste auch der Förderverein Gartenschau Bad Schwalbach 2022 e.V. das geplante Klavierkonzert zu Ehren von Ludwig van Beethoven absagen. Jetzt gibt der Veranstalter den neuen Termin bekannt. Das Konzert mit Starpianist Erik Reischl findet am Sonntag, 17. Oktober, um 17 Uhr im Festsaal des Kurhauses in Bad Schwalbach statt. „Voller Zuversicht und mit dem Blick nach vorne soll nun das Konzert zum 25. Geburtstag des großen Komponisten in diesem Jahr umso feierlicher begangen werden“, so der Veranstalter.

Die Räumlichkeiten des neuen Restaurants im Hotel Malepartus sind hell und freundlich gestaltet. Nun wartet man darauf, dass hier endlich wieder Gäste bewirtet werden können.
Bildquelle: Hotel Malepartus

Hotel Malepartus: Restaurant eröffnet

Mitten in der Corona-Pandemie haben Massimo Solazzo und Alexander Sygusch im Familienhotel Malepartus gegenüber dem Kurpark ein neues Restaurant eröffnet.

„La Volpe“ heißt die Lokalität, in der Massimo Solazzo den Kochlöffel schwingt.

Passend serviert der Küchenchef italienische Spezialitäten wie Pizza, Pasta, aber auch Fleisch- und Fischgerichte. Im frisch renovierten Restaurant haben normalerweise 60 bis 70 Gäste Platz.

Hotel aufgefrischt

Auch das Hotel hat in den vergangenen zwei Jahren eine Auffrischung erfahren. „Alle Zimmer sind modernisiert worden, wobei jeder Raum seinen eigenen Charakter aufweist“, berichtet Inhaber Alexander Sygusch.

Hotel Kaiserhof wird renoviert

Es tut sich einiges im Hotel Kaiserhof. Die neuen Eigentümer, Gesellschafter Ismail Cerci sowie die beiden Geschäftsführer Hüseyin Mersin und Serhan Mersin, renovieren zurzeit das Traditionshaus.

Sie nutzen die coronabedingte Schließung, um die 26 Zimmer nach und nach zu modernisieren. Im Frühjahr ist dann die Außenanlage dran. Auch die Hotelfassade soll einen neuen Anstrich erfahren. Tatkräftige Unterstützung erhalten sie dabei von der ehemaligen Besitzerfamilie Maaß.

„Geplant ist ebenso der Anbau eines Wintergartens für eine Cafeteria“, wie Ismail Cerci verrät.

Seit das Trio im Oktober vergangenen Jahres das Bad Schwalbacher Hotel von der Familie Maaß übernommen hat, wird jeder Cent in die Sanierung der seit 1861 bestehenden Hotelanlage gesteckt. Cerci möchte auch die gusseisernen Balkone, die einst entfernt wurden, wieder herstellen und hat hierzu bereits einen Antrag laufen.

Über die Stadtgrenzen hinaus war das Hotel-Restaurant immer schon für seine gutbürgerliche Küche bekannt. Gastronom Hüseyin Mersin möchte diese weiter erhalten und um saisonale wie mediterrane Gerichte erweitern. So waren die Bad Schwalbacher auch begeistert, dass das Restaurant während des Shutdowns erstmals einen Lieferservice angeboten hat.

An exponierter Stelle gegenüber dem Kurhaus gelegen, bietet der Kaiserhof seit nunmehr 160 Jahren Bad Schwalbachs Gästen Herberge und auch den Einheimischen Gastlichkeit und gute deutsche Küche an.
Bildquelle: privat

„Selbstverständlich wird es auch nach Corona mit dem Kaiserhof weitergehen. Wir brauchen das Hotel für unsere Stadt“, sagt Ismail Cerci hoffnungsvoll. Während der Corona-Pandemie beherbergt das Hotel Geschäftsreisende sowie die Bundeswehrsoldaten, die beim Kreis mithelfen.

Nach dem Lockdown sollen dort wieder Gäste und Touristen der Stadt beherbergt werden können. Der Inhaber steht auch in enger Verbindung mit der Stadt, um bei zukünftigen Veranstaltungen zusammenzuarbeiten.

Bürgermeister Markus Oberndörfer (rechts) gratulierte den Besitzern (v. links) Massimo Solazzo und Alexander Sygusch zu ihrer Neueröffnung.
Bildquelle: Hotel Malepartus

Bürgermeister Markus Oberndörfer (rechts) begrüßte den neuen Betreiber des Hotels Kaiserhof und wünschte ihm und seiner Familie einen guten Start trotz der coronabedingten Einschränkungen des Betriebes.
Bildquelle: Hotel Kaiserhof

„Vorbeugen ist besser als heilen“

... sagte Sebastian Kneipp und war damit zu seiner Zeit unserem heutigen Denken und Handeln weit voraus

Verein Kneipp aktiv & gesund Bad Schwalbach / Rheingau-Taunus e.V.

Gerade im vergangenen Jahr ist allen bewusst geworden, wie wichtig das Thema „Gesundheit“ ist.

Zum Jahreswechsel werden immer wieder gute Vorsätze gefasst: sich mehr zu bewegen, sich gesünder zu ernähren, zu entspannen und zu entschleunigen sowie Heilkräuter und Wasser bei Befindlichkeitsstörungen anzuwenden. Zurück zur Natur. Kneippen hält in allen Jahreszeiten fit. Am besten gleich starten!

Fit ins neue Jahr mit den fünf Kneipp-Regeln

Eine wichtige Voraussetzung sich fit zu halten, ist eine ausgewogene, vitalstoffreiche Vollwertkost aus möglichst frischen, saisonalen, regionalen und biologisch angebauten Lebensmitteln. Die Kneipp-Lehre rät deshalb, ausreichend Wasser, ungesüßten Kräuter- oder Früchtetee, verdünnte, ungezuckerte Frucht-, Beeren- oder Gemüsesäfte zu trinken.

Bewegung entspannt, stärkt Herz und Kreislauf. Es ist deshalb ratsam, sich regelmäßig zu bewegen, dem persönlichen Leistungsvermögen angepasst und – wenn möglich – an der frischen Luft. Das kann Spazierengehen, Wandern, Nordic Walking oder Radfahren sein. Herzstück der Kneipplehre ist die Säule der Wassertherapie mit ihren über hundert Anwendungen, zu denen Waschungen, Wickel, Auflagen, Kompressen, Bäder, Dämpfe, Güsse und Abhärtungsübungen wie Wassertreten, Barfuß- und Taulaufen, Schneegehen, Trockenbürsten, Sauna, Luft- und Sonnenbad gehören. Diese stärken die Körpersysteme und wirken harmonisierend etwa auf Atmung und Verdauung.

Nicht viele Anwendungen heilen, sondern die richtigen Anwendungen in der richtigen Art und Weise durchgeführt. Dabei kommt es auf Regelmäßigkeit und Abwechslungsreichtum an. So kann man die Reaktionsstärke langsam steigern, zum Beispiel vom Knie- zum Schenkelguss. Nie eine kalte Anwendung auf den kalten Körper und nicht mit vollem Magen. Zwischen den Anwendungen sollte eine Pause von zwei Stunden liegen.

Kneipps Phytotherapie verwendet die naturgegebenen Wirkstoffe der ganzen Heilpflanze. Sie setzt die Heilkräuter gezielt ein, damit diese ihre sanfte Kraft entfalten. Innerlich werden sie etwa als Heilkräutertee oder Gewürz angewendet, äußerlich zum Beispiel als Kräutersalbe oder Kräuterzusatz für Bäder.

Im Heilkräutergarten des Kneipp-Vereins im Bad Schwalbacher Kurpark wachsen viele Pflanzen, die Kranken helfen und Gesunde stärken können. Bildquelle: Kneipp-Verein

Kneipp aktuell

Zum Geburtstag

Für die bundesweite Kneipp-Bewegung ist es ein ganz besonderes Jahr - das Jubiläumsjahr zum 200. Geburtstag Sebastian Kneipps! Zum Auftakt widmet sich Kneipp-Gesundheitsexperte Prof. Dr. Bernhard Uehleke in der Kneipp-Gesundheitsvisite Januar 2021 ganz der Person Sebastian Kneipp und der Bedeutung seiner Naturheilverfahren in der Gegenwart.

Die PLAYMOBIL-Sonderfigur Sebastian Kneipp kann ab sofort exklusiv beim Shop des Kneipp-Verlags unter www.kneippgesund.de vorbestellt werden.

Zum Download

Alle Videos zur aktuellen Serie „Kneipp-Tipps für daheim“ finden Sie unter www.kneipp-bund.de/kneipp-tipps-fuer-daheim-1/, auf Instagram (kneippbund_de) und Youtube (Kneipp-Bund e. V.).

Zum Vormerken

Am 4. Juli 2021 ist KNEIPP AktivTag – sofern Corona es erlaubt. Das aktuelle Programmheft des örtlichen Kneipp-Vereins (unter Coronavorbehalt) gibt es als Download unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Bad Schwalbach ist ... Mineral- & Moorheilbad

Spazieren Sie auf unserem Brunnenweg und entdecken Sie elf Brunnen und wertvolle Heilquellen. Sieben dieser Quellen sind frei zugängliche Trinkbrunnen. Testen Sie nach Belieben das Wasser, denn jede Quelle hat tatsächlich ihren eigenen Geschmack.

Eine Menge Wissenswertes über unser Heilmoor erfahren Sie im Begehbaren Moor. Oder testen Sie direkt die heilende Wirkung z. B. mit einer Moorwarmpackung im Physiotherapiezentrum Remmers.

Mehr Infos unter:
www.bad-schwalbach.de/heilmittel oder in der Tourist-Info, Adolfstraße 40, Tel. 06124 500-200, tourist-info@bad-schwalbach.de

„Die Natur ist die beste Apotheke“

Das erkannte Sebastian Kneipp, nachdem ihn Bäder in der eiskalten Donau einmal geheilt hatten

Kneipp-Büste am Eingang zum Kurpark
Bildquelle: Kneipp-Verein

Er war Pfarrer und revolutionierte im 19. Jahrhundert die Naturheilkunde – Sebastian Kneipp. Ihm haben wir es zu verdanken, dass die Kneipp-Therapie bei den unterschiedlichsten Krankheiten erfolgreich angewandt wird. Am 18. Mai 2021 wäre der Theologe 200 Jahre alt geworden.

Dabei war Sebastian Kneipp, der 1821 in Stephansried geboren wurde, kein Mediziner. Als der Priester an schwerer Tuberkulose erkrankte, kurierte er sich selbst durch eiskalte Bäder in der Donau.

Aus seinen Erfahrungen entwickelte er später sein ganzheitliches Gesundheitskonzept, mit dem er weltweite Bekanntheit erlangte. Das Ergebnis seiner langjährigen Studien ist zeitlos und heute mehr denn je aktuell.

Fünf Elemente

Die Kneipp-Therapie umfasst fünf Elemente. Das bekannteste ist die Hydrotherapie. Sebastian Kneipp fand heraus, dass die Wirkung von eiskaltem Wasser auf den Körper das Immunsystem aufgrund der Temperaturreize stimuliert.

So regt ein Gang durch kaltes Wasser den Kreislauf und Stoffwechsel an und fördert die Durchblutung. Es ist dieses natürliche Heilmittel, das Sebastian Kneipp auch den Beinamen „Wasserdoktor“ eintrug.

Die vier anderen Elemente sind die Ordnungstherapie, die Ernährungstherapie, die Bewegungstherapie und die Phytotherapie.

Kneipp hinterließ zahlreiche Schriften, in denen er seine Erkenntnisse niedergeschrieben hat. Bis heute ist die gesundheitsfördernde und –erhaltende Wirkung der Kneipp‘schen Anwendungen unumstritten. In Deutschland gibt es zahlreiche Kneipp-Kurorte. Bad Schwalbach ist seit 2014 als Kneipp-Kurort prädikatisiert.

Der Kneipp-Barfußpfad im Kurpark erfreut sich stets großer Beliebtheit.
Bildquelle: Heiko Rhode

Rühriger Verein in Bad Schwalbach

Die Kneipp’sche Lehre wird in Bad Schwalbach gelebt. Denn hier ist der Kneipp-Verein bereits seit 1999 aktiv.

Neben ganzheitlichen Gesundheitsvorträgen und Kursangeboten zu den fünf Säulen, bietet der Verein das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen an. Ziel ist es, die Gesundheitsförderung und -prävention mithilfe der Kneipp’schen Lehre allen Menschen in der Region zugänglich zu machen.

So gehen unter anderem ein Barfußpfad, ein Moor- und Wassertretbecken, ein Armtauchbecken sowie der Heilpflanzengarten auf das Konto des rührigen Kneipp-Vereins.

Renaissance-Balken erinnert an Merian

Bad Schwalbach beherbergte zahlreiche berühmte Persönlichkeiten, darunter auch den Kupferstecher und Verleger Matthäus Merian der Ältere.

Der gebürtige Schweizer gelangte durch seine Verlegertätigkeiten zu großer Bekanntheit. Aufgrund einer schweren Krankheit weilte er im 17. Jahrhundert mehrfach in Langenschwalbach zur Kur und starb hier 1650 in der Adolfstraße 67.

Am Nachfolgehaus ist heute noch eine Inschrift zu sehen, die auf Merians Sterbehaus hinweist.

Nach dem Abbruch dieses Fachwerkhauses vor über 100 Jahren wurden einige der geschnitzten Hausbalken sicher aufbewahrt.

Jetzt kann man einen dieser historischen Balken in der Tourist-Info, unweit des Sterbehauses von Merian bewundern. „Der Balken entstand um 1600/1610 und ist ein typisches Beispiel für Fachwerkbauten der Renaissance“, weiß Stefan Fischer von der Reiseagentur Fischer. Der Reiseexperte und Kunstsammler hat dieses historische Exemplar kürzlich erworben und stellt es für die Öffentlichkeit aus.

Eine Nuss im Mund

Besonders beeindruckend an dem Balken ist der Neidkopf. Er zeigt den Kopf eines Mannes mit Bart, der eine Nuss zwischen den Zähnen hält und grimmig dreinblickt. „Die Nuss im Mund scheint eine Besonderheit für Bad Schwalbach zu sein.

Sie findet sich noch an zwei weiteren Häusern in Bad Schwalbach“, weiß der Reiseexperte. Und es gibt noch mehr an dieser Fachwerksäule zu bestaunen.

Stefan Fischer freut sich über jeden Besucher und erklärt gerne die Details des historischen Exponates.

Besonders interessant: der Neidkopf am alten Balken
Bildquelle: privat

Bad Schwalbach ist … Kneipp-Kurort

Als Kneipp-Kurort halten wir viele Kneipp-Einrichtungen und Angebote zum Wohlfühlen für Sie bereit, so zum Beispiel den wunderschön im Kurpark gelegenen Barfußpfad, den Heilpflanzengarten und das Armtauchbecken.

Und unser Kneipp-Verein bietet zusätzlich ein vielfältiges Programm an Kursen und Workshops für mehr Balance und inneres Gleichgewicht.

Mehr Infos unter:
www.bad-schwalbach.de/kneipp oder in der Tourist-Info, Adolfstraße 40, Tel. 06124 500-200, tourist-info@bad-schwalbach.de

„Wir müssen uns als Gastgeber verstehen“

Robert Carrera ist jetzt Tourismus-Koordinator für den Untertaunus

Der Wispertaunus-Profi will den Tourismus im Untertaunus stärken. Bildquelle: privat

Sein Name ist eng verbunden mit dem Wispertaunus: Robert Carrera. Der Reiseveranstalter ist Initiator der Wisper Trails und kennt die Region wie seine Westentasche. Jetzt ist der Projektleiter und Wegemanager des Projektes „Premiumwandern im Wispertaunus“ im Rahmen der „Kommunalen Tourismuskooperation“ zum Tourismus-Koordinator für den Untertaunus ernannt worden. Hier verrät Robert Carrera, was er sich für die nächsten zwei Jahre seiner Amtszeit vorgenommen hat.

Was hat es mit dem Projekt „Kommunale Tourismuskooperation“ auf sich?

RC: An diesem Projekt sind die Kommunen Aarbergen, Hohenstein, Heidenrod, Bad Schwalbach, Schlangenbad und Taunusstein beteiligt. Ziel ist es, die touristischen Angebote und Aktivitäten der einzelnen Gemeinden zu einem Gesamtkonzept zu bündeln, um die Regionen touristisch stärker zu entwickeln. Hierfür sollen Strukturen für eine künftige Zusammenarbeit untereinander und mit der touristischen Destination Taunus Touristik Service e. V. geschaffen werden. Die Vernetzung der sogenannten Leistungsträger mit den touristischen Akteuren in der Region ist in diesem Zusammenhang von besonderer Bedeutung. Ebenso sollen die regionalen Erzeuger mit eingebunden werden.

Welche Aufgaben begleiten Sie als Tourismus-Koordinator vorrangig bei diesem Projekt?

RC: Meine Aufgabe ist es, diese Strukturen und Vernetzungen aufzubauen. Außerdem gehört zur Kernaufgabe die Aktualisierung und Pflege der Seite „Dein Tag im Taunus“. In einer späteren Phase des Projektes soll ein Qualitätsmanagement erstellt werden, um sicher zu gehen, dass die Erwartungen der Gäste auch erfüllt werden.

Welche Ziele verfolgen Sie in dieser Funktion?

RC: Ich möchte eine touristische Identität in der Region aufbauen. Der Rheingau identifiziert sich durch den Wein. Wir müssen eine solche Identität noch finden und dann auch leben. Das wird ganz bestimmt ein längerer Prozess, zumal die Kommunen jeweils sehr unterschiedliche Schwerpunkte und Ausrichtungen haben. Hierfür muss man die Menschen mitnehmen. Wir alle kennen und genießen die herzliche Freundlichkeit in den Urlaubsgebieten von Bayern und Österreich. Auf diesen Weg müssen wir uns machen und uns als Gastgeber verstehen.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist es, langfristig ein gutes touristisches Know-how in allen Kommunen aufzubauen. Durch die Vernetzung können die Gemeinden voneinander lernen. Mit gezielten Schulungen kann Erlerntes fachlich untermauert werden.

Wie wollen Sie die Bevölkerung einbinden?

RC: Geplant sind unter anderem öffentliche Veranstaltungen, bei denen sich Bürger in bestimmten Projektphasen einbringen können. Da dies im Augenblick coronabedingt nicht möglich ist, werde ich in regelmäßigen Abständen über die Medien berichten. Vielleicht richte ich auch eine Facebook-Seite ein, um unkompliziert mit den Bürgern der Region direkt in Kontakt treten zu können.

Mit welchen Ideen planen Sie, die Website „Dein Tag im Taunus“ zu reaktivieren?

RC: Die Seite muss unbedingt ein Facelifting bekommen, sodass das Regionale offensichtlich wird. Auch werde ich nach und nach die Strukturen erneuern. So habe ich als erstes auf der Startseite die Inhalte geändert. Dann habe ich eine Rubrik „Gastronomie“ eingerichtet und mit den jeweiligen Seiten der Kommunen verlinkt. Für mich ist das technisches Neuland, aber durchaus spannend. Denn bisher hatte ich mich, was Internetseiten betrifft, auf den kreativen Part beschränkt.

Herr Carrera, danke für dieses Interview.

Trinkbecher und Kugelschreiber und Kugelschreiber sind neu im Angebot der Tourist-Info. Bildquelle: Stadt Bad Schwalbach

Tourist-Info bietet neue „Mitbringsel“ an

Es lohnt sich, mal wieder in der Tourist-Info vorbeizuschauen, sobald diese wieder geöffnet ist. Dort sind die neuen Merchandising-Artikel eingetroffen! Die hochwertigen Kugelschreiber mit dem Bad Schwalbacher Logo gibt es in den Farben Rot, Dunkelblau, Schwarz, Dunkelviolett und Dunkelgrün. Die Minenfarbe ist schwarz und der Preis 1,50 Euro.

Endlich wieder verfügbar, ist der beliebte Trinkbecher zum Verkosten der Brunnenwässer. Der rote Becher für 3 Euro ist klappbar und passt in jede Tasche. Da kann man beim Spaziergang durch die Kreisstadt an den zahlreichen Brunnen ein Schlückchen Heilwasser genießen.

Ob Regenschirm, Einkaufsbeutel oder hochwertige Porzellanbecher – die Palette der nützlichen Alltagshelfer mit Bad Schwalbacher-Motiven, die in der Tourist-Info gekauft werden können, ist breit gefächert. Ob als kleine Erinnerung an einen Besuch in Bad Schwalbach oder für Einheimische zum täglichen Gebrauch – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

IMPRESSUM

Bad Schwalbacher Freizeit-Tipps erscheinen mit der Stadtpostille derzeit 4 mal jährlich in einer Auflage von 7.580 Exemplaren und wird unentgeltlich an die Bad Schwalbacher Haushalte verteilt.

Weitere 2.400 Einzelexemplare werden an Touristinformationen, bei Tourismusmessen, an Kliniken und Kureinrichtungen, Hotels und Pensionen verteilt.

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Bad Schwalbach, vertreten durch den Bürgermeister Markus Oberndörfer (v.i.S.d.P.)
Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach,
Telefon: 06124 500-0, E-Mail: stadt@bad-schwalbach.de

Redaktion: Jutta Lamy, E-Mail: jutta.lamy@t-online.de
Ilse Heindrich, E-Mail: iheindrich@t-online.de
Herstellung: AdMedia Content&More, Objektleitung: Ulla Niemann, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz, Telefon: 06131 48-5505, Fax: 06131 48-5533
Verantwortlich für Anzeigen: Marc Becker (verantwortlich)
Verlag: VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz, Geschäftsführer Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper und Joachim Liebler, Tel. (06131) 48-30, Fax (06131) 4855333
Wirtschaftlich beteiligt ist gem. § 9 Abs. 4 LMG die VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz; phG: VRM Verwaltungs-GmbH, vertr. d. d. Geschäftsführer Hans Georg Schnücker (Sprecher) und Dr. Jörn W. Röper
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim,
Geschäftsführung: Martin Kümmerling (Sprecher), Michael Rettig